

Dreier AG: Baustoff-Logistik eine echte Herausforderung

Der Vertrieb und die Lagerung von unterschiedlichen Baustoffen erfordert eine spezielle Logistik. Die Dreier AG als nationales und internationales Transportunternehmen realisiert dafür ein neues Baustoff-Logistik Center.

Kurt Bahn Müller

Zu den Hauptgeschäftsfeldern des Logistik-Dienstleisters Dreier AG mit Sitz in Suhr gehören die Lebensmittel-, Post- und Textillogistik. Zu jedem Geschäftsfeld werden dabei Transport- und Lagerdienstleistungen angeboten. Mit über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, und rund 300 Lastwagen, sowie 700 Wechselbrücken ist die Dreier AG an verschiedenen Standorten in Europa und Nordafrika tätig. Zu den Spezialitäten des Unternehmens zählt auch die Baustofflogistik. Die Lagerung und Distribution von unterschiedlichen Materialien in der gesamten Baubranche erfordert eine ganz spezielle Logistik. Grosse Gipsplatten, Dämm-Material oder Gipswände müssen in Dimensionen gelagert werden, die eine Europalette übersteigen. Diese Produkte können nicht in einem konventionellen Blocklager aufbewahrt werden. Seit vielen Jahren werden die Produkte des deutschen Baustoffherstellers Knaus in der Schweiz durch die Dreier AG vertrieben. Die höchst unterschiedlichen Produkte von Knaus stellen eine logistische Herausforderung dar. Auf rund 30 000 m² Lagerfläche werden die verschiedenen Baumaterialien bewirtschaftet. Neben der Lagerung von Gipsplatten und Profilen ist Dreier an den ver-



schiedenen Lagerstandorten auch auf die Einlagerung von Dämmstoffen, synthetischer oder mineralischer Art, Zargen, Türen und Fenster spezialisiert. Gelagert werden ebenfalls Gefahrenstoffe im Gefahrgutlager. Handwerker in der Schweiz können bei Dreier die notwendigen Materialien im Bausektor online individuell bestellen und konfektionieren und im Lager abholen. Gipsplatten oder Gipswände können beispielsweise auf Wunsch des Kunden mit speziellen Farben beschichtet und ausgeliefert werden.

Mit dem eigenen Lagerverwaltungssystem können die individuellen Prozesse im System abgebildet werden und die Lagerbewirtschaftung wird getrennt nach Kundinnen und Kunden gestaltet. Anschliessend transportiert Dreier die verschiedenen Materialien direkt zum Kunden beziehungsweise zur Baustelle. Durch den Einsatz von Telemat-

ik-Systemen können neben fahrzeugspezifischen Bewegungsdaten auch logistische Daten, wie Abladezeiten und Warenidentifikationsdaten, direkt an die Disposition oder an den Kunden übermittelt werden. Dies ermöglicht ein Real-time Controlling der Baustellen- und Filialbelieferung.

Baustoffe erfordern viel Platz

Um dem zunehmenden Platzbedarf der verschiedenen Baustoffe Rechnung zu tragen realisiert die Firma Dreier derzeit ein neues Baustoff-Logistikcenter in Oberentfelden. Bisher wurden die Baustoffe hauptsächlich in Lenzburg, Aarau und Hunzenschwil gelagert. Mit dem Kauf des Areals der Firma General Electric in Oberentfelden, können diese drei Standorte zu einem Logistikcenter für Baustoffe zentralisiert werden. Durch diese Zentralisierung können pro Jahr über 3000 interne Shuttleservice-Fahrten eingespart werden. Zu den Hauptgeschäftsfeldern gehören die Baustoff-, Lebensmittel-, Post- und Textillogistik. Zu jedem Geschäftsfeld werden dabei Transport- und Lagerdienstleistungen angeboten. Mit über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ca. 300 LKW und 700 Wechselbrücken ist die Dreier AG an verschiedenen Standorten in Europa und Nordafrika tätig. ■

ferag...

Einfach die bessere Lösung live erleben!

Freuen Sie sich auf ferag.dowarehouse, ferag.starlift und die Perspektive einer vollständig integrierten Intralogistik.

LogiMAT 2024, Stand 3C03.

